

Ostgrönland: Mit der Ópal im Scoresbysund

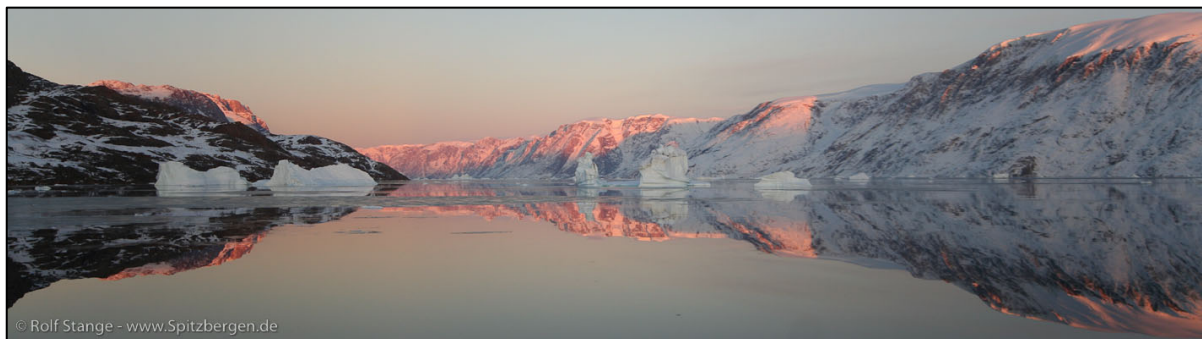
Der Termin: 02.-09. September 2015 (von/bis Reykjavik)

Der **Scoresbysund** (grönländisch: Kangertittivaq) ist nicht nur das tiefste Fjordsystem der Erde, sondern auch eine der **schönsten Landschaften der Erde** – darin sind sich diejenigen einig, die das Glück haben, dort gewesen zu sein. Lange Meeresarme trennen das inlandsbedeckte Festland von großen Inseln und verzweigen sich mehrfach in „kleine“ Arme, an deren Ende die große Eiskappe riesige Eisberge abbrechen lässt. Zu allen Seiten erheben sich schroffe Berge oft mehr als 1000 Meter hoch steil über das Wasser, durch das die **Eisberge** in Richtung Nordatlantik treiben. Wo das Land nicht zu steil oder gletscherbedeckt ist, erstreckt sich eine für hocharktische Verhältnisse geradezu **üppige Tundra**, der Polarbirke und Krähenbeere im Spätsommer warme Farben ins Gesicht zaubern. Von diesem Bewuchs leben **Moschusochsen** und **Schneehasen**, die zahlreich in dieser Region anzutreffen sind; andere Tiere wie Eisbär, Narwal und Schneeeule streifen ebenfalls vereinzelt durch das unendlich weite Land. Über allem spannt sich ein Himmel, von dem im Spätsommer tagsüber oft die Sonne scheint und nachts das **Nordlicht** seine geheimnisvolle Muster strickt.

Also ein Eldorado für LiebhaberInnen hocharktischer Natur.

Wir fahren hin - wer will, kann mitfahren.

Eine ausführliche Bildergalerie zur Natur unserer Zielregion finden Sie auf www.Spitzbergen.de bei der Ankündigung der hier beschriebenen Reise!



Wie?

Mit dem urgemütlichen isländischen Zweimastschoner *Ópal*. Zunächst aber geht es mit dem Flugzeug von Island nach Constable Point, dem kleinen Flugfeld im Scoresbysund – es fallen auf der Schiffsreise also **keine Seetage** an.

Das Schiff

Näheres zum Schiff einschließlich Beschreibung der Kabinen findet sich in der separaten Information zur *Ópal* (Spitzbergen.de -> Arktis Segelreisen -> Die Schiffe, dort befindet sich auch eine Fotogalerie).

Wann und wohin?

Ab August wird das zentrale Ostgrönland, wo der Scoresbysund liegt, normalerweise für Schiffe zugänglich. Die Zeit der Schiffsreise werden wir vollständig dem Scoresbysund widmen. Mit seinen diversen Verzweigungen, die von der Mündung bis zu über 340 Kilometer tief ins Land reichen, bietet der Scoresbysund mehr als reichlich Platz für abwechslungsreiche Tage inmitten einer der gewaltigsten Gegenden der größten Insel der Erde.

Was?

Immer wieder werden wir während der Fahrt mit der *Ópal* die herrlichen Fjorde und riesige Eisberge erleben. Wir wollen auch regelmäßig Wanderungen und kleine Bergtouren machen und viel Zeit an Land verbringen: Die praktisch täglichen Landgänge haben regelmäßig eine Länge von mehreren Stunden, je nach Gelegenheit gibt es vielleicht auch eine Ganztagestour mit Picknick unterwegs anstelle von Mittagessen an Bord.

Landschaft, Licht, Farben und Eisberge sind das, was uns nach Ostgrönland zieht – im September gibt es auch Chancen auf Nordlichter.

Die Route wird uns unter anderem rund um die große Insel Milne Land führen, das vom Føn fjord, dem Rødefjord und dem Øfjord umgeben ist. Die weiteren Details und die Landstellen werden unterwegs flexibel bestimmt.



Die Fahrt eines kleinen Segelschiffes erfordert, dass alle gelegentlich mit anpacken, sei es bei der Bedienung der Segel oder beim täglichen Leben an Bord. Segelkenntnisse sind nicht notwendig, da die kundige Mannschaft Sie einweisen wird, soweit Sie sich dafür interessieren und dies zum Mithelfen erforderlich ist.

Mitarbeit ist grundsätzlich freiwillig und soll auch zu einem schönen, aktiven Erleben beitragen. Gäste nehmen nicht am Wachschema oder anderen Diensten teil, sondern fassen nur gelegentlich mit an.



Was nicht?

Eiliges Durchfahren möglichst vieler Fjorde. Lieber nehmen wir uns an schönen Stellen Zeit und machen Wanderungen und Bergtouren, und für die Zahl der Seemeilen, die wir innerhalb von Grönland fahren, gilt im Zweifel: Weniger ist mehr. Dabei ist auch zu bedenken, dass das Fahren in nächtlicher Dunkelheit wegen der Eisberge nicht uneingeschränkt möglich ist, und dass die Distanzen in dieser riesigen Landschaft ohnehin groß sind.

Bei den Landgängen handelt es sich um Wanderungen, nicht aber um Klettereien oder andere Aktivitäten, die besondere Erfahrungen oder Kenntnisse voraussetzen.

Wer - und wer nicht?

Die *Ópal* wird von einer vierköpfigen Mannschaft geführt. Neben Kapitän, Steuermann und Koch trägt Rolf Stange als Guide mit seiner umfangreichen Erfahrung zu einem bestmöglichen Gelingen der Fahrt bei, sorgt wie gewohnt für sachkundige Information und begleitet die Landausflüge. Auf der *Ópal* sind 12 Gäste mit dabei.



Wer mit uns diese Reise machen will, muss bei guter Gesundheit und körperlich fit, ausdauernd und beweglich genug sein. Wir wollen Wanderungen machen, möglicherweise auch Tagestouren, die im Einzelfall auch über 10 Kilometer hinausgehen oder uns in Höhen von mehreren hundert Metern führen können – und das Gelände ist unwegsam. Wenn Ihnen ein Waldweg von 10 Kilometern Länge Schwierigkeiten bereitet, ist diese Reise nicht das Richtige.

Auch die Vorstellung einer mehrtägigen Reise unter den räumlich recht engen Bedingungen auf einem kleinen Segelboot sollte für Sie ein reizvolles Abenteuer sein und keine Schreckensvorstellung. Wer zusammen mit wenigen, bis dahin zumindest teilweise unbekanntem Menschen mehr als eine Woche auf einem Schiffchen dieser Größe verbringt, muss Teamgeist mitbringen und den guten Willen, zu einer guten Atmosphäre beizutragen. Begeisterung für arktische Wildnis, viel „Draußen sein“ und ein aktives Naturerlebnis sowie für das Gruppenerlebnis auf engem Raum sind unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Mannschaft ist isländisch, eventuell mit internationaler Verstärkung, Teilnehmer und Reiseleitung aber deutschsprachig. Grundkenntnisse der englischen Sprache sind somit nicht notwendig, aber natürlich hilfreich für den Kontakt zur Mannschaft.

Wir werden uns weit entfernt von der Zivilisation bewegen, fernab von Ärzten, Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen. Das nächstgelegene Krankenhaus befindet sich in Scoresbysund, hat aber nur eine Basisausstattung. Medizinische Notfälle können innerhalb von Grönland einen Hubschraubereinsatz sowie den anschließenden Einsatz eines Ambulanzflugzeuges nach Island erforderlich machen. Im Fall von Krankheit oder Unfall ist Hilfe je nach Position und Wetter eventuell zeitweise gar nicht zu bekommen oder aber erst nach Tagen und unter erheblichen Kosten. Ihre Gesundheit und Ihre Fähigkeit, sich an Bord eines kleinen Schiffes sowie in unwegsamem Gelände zu bewegen, muss diesen Umständen angemessen robust und gut sein.



„Kleingeld & Kleingedrucktes“

Ja, Geld kostet es leider auch. Der Reisepreis beträgt 5190,00 Euro. Im Reisepreis enthalten ist jeweils die gesamte Reise an Bord der *Ópal* einschließlich aller Aktivitäten und Mahlzeiten, zusätzlich an Bord zu zahlen sind nur alkoholische Getränke und Limonaden (Cola und sonstige Zuckerwässerchen). Ebenfalls enthalten sind der Hinflug von Island (Reykjavik domestic) nach Scoresbysund (Constable Point) und der Rückflug von dort nach Island. Nicht enthalten sind die Anreise nach Island und die Rückreise sowie in Island anfallende Übernachtungen (je eine Übernachtung auf Hin- und Rückreise ist einzuplanen). Diese können individuell gebucht oder als Zusatzleistungen von der Geographischen Reisegesellschaft organisiert werden.

Für den Fall von **Krankheit oder Unfall** müssen Sie eine ausreichende **Versicherung** haben, einschließlich Abdeckung der Kosten für eine Abholung mit dem Hubschrauber oder Flugzeug und weiteren Transport mit dem Ambulanzflugzeug, innerhalb Grönlands und/oder nach Island und weiter heimwärts.

Wie geht es weiter?

Bei Fragen zu Grönland, zum Reiseprogramm oder zum Schiff wenden Sie sich bitte an Rolf Stange. Anfragen und Buchungen nimmt die Geographische Reisegesellschaft entgegen. Adressen finden Sie jeweils am Ende der Seite.



Und ... Fragen oder Interesse?

Dann Kontakt aufnehmen
- erstmal unverbindlich.

Mit besten Grüßen

*Rolf Stange
& die Geographische
Reisegesellschaft*

Alle Angaben und Beschreibungen nach bestem Wissen und Gewissen.
Irrtum und unangekündigte Änderung sind vorbehalten.